



Stadt Leverkusen

Bürgerantrag Nr. 2024/2663

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-yr

Dezernat/Fachbereich/AZ

16.01.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	11.04.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Kostenfreier Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb der Stadtgrenzen von Leverkusen
- Bürgerantrag vom 10.01.2024

Anlage/n:

2663 - Anlage 1 - Bürgerantrag
2663 - Nichtöffentliche Anlage 2

Bürgerantrag [...]
mit der Bitte um Rederecht in den betroffenen Gremien und Ausschüssen

Der Stadtrat beschließt kostenfreien ÖPNV (öffentlichen Personennahverkehr) innerhalb der Stadtgrenzen von Leverkusen.

Begründung:

Die Schäden des Klimawandels, die inzwischen auch Deutschland und Leverkusen erreicht haben, brauchen wir nicht weiter zu beschreiben. Jede Maßnahme des Klimaschutzes ist die billigere Variante im Vergleich zur Behebung der Klimawandelschäden.

Dazu muss der motorisierte Individualverkehr zwingend reduziert werden.

Da eine Reduzierung der Anreize zum Autofahren und der Privilegien für Autofahrer*innen offensichtlich in Leverkusen nicht mehrheitsfähig ist, bleibt zunächst nur der Klimaschutz durch neue Anreize für klima-freundliche Mobilität.

Das 9€ Ticket hat gezeigt, dass die Menschen bei entsprechenden Anreizen selbst unter widrigsten Umständen bereit sind, sich im ÖPNV fortzubewegen.

Klimaschutz muss sozialverträglich sein.

Menschen, die die Vorteile der autofreien Mobilität in Leverkusen erfahren haben, werden sich das 49€ Ticket kaufen, wenn sie es sich leisten können und so die Verkehrswende auch finanziell unterstützen.

Die Anwohner*innen Leverkusens leiden überdurchschnittlich unter Lungenkrankheiten. Jede Reduktion von Autoabgasen fördert das Wohlbefinden und stabilisiert die Gesundheit dieser vulnerablen Mitbewohner*innen, für die wir als Gesellschaft alle die Verantwortung tragen. Auch im Bereich Gesundheit gilt: Jede Vorbeugung ist billiger als Behandlung der vermeidbaren Krankheiten.

Jede Reduktion der gefahrenen Autokilometer erspart der Stadt Leverkusen viel Geld, da Kreisverkehre und Straßen nicht erweitert werden müssen. Und jeder Baum, der nicht für Straßenbau gefällt werden muss, ist zusätzlich ein wichtiger Baustein für eine klimaresiliente Stadt.

Zudem belebt kostenfreier ÖPNV die Geschäftswelt in Leverkusen und stellt für Gewerbe die perfekte Ergänzung zur reduzierten Gewerbesteuer dar, als Anreiz bei der Suche nach Mitarbeiter*innen. Auch die Stadtverwaltung mit ihren vielen unbesetzten Stellen kann von diesem Anreiz profitieren.

Als Vorbild für die Umsetzung kostenfreier städtischer Mobilität empfehlen wir den Kontakt zu Monheim, Erlangen oder Augsburg zu suchen. [Kostenloser ÖPNV in der Innenstadt | Stadt Erlangen](#)
[Nulltarif | Verkehrswendeplan Augsburg \(verkehrswende-augsburg.de\)](#)